

ZEUS

ZEITSCHRIFT FÜR EUROPARECHTLICHE STUDIEN

Reinhard Quick

REGULATORISCHE ZUSAMMENARBEIT – ein Thema
für bilaterale Handelsverhandlungen oder gar für die WTO?

Bärbel Michèle Müller

REGIONALISMUS versus **MULTILATERALISMUS**
MERCOSUR als Beispiel für regionale Handelsabkommen

Michael Reiertsen

Governing **CONFLICTS** of **LAW**:
Lex Posterior, Lex Specialis and the **SWORDFISH CASE**

Joachim Sanden

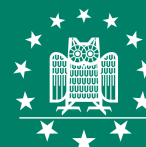
Die Koordinierung der **EG-WIRTSCHAFTSPOLITIK** nach den Vorschlägen
des **EWSA** zur **OFFENEN METHODE**

Jörn Sack

Die **EU** als **DEMOKRATIE**
Plädoyer für eine europäische Streitkultur



BWV • BERLINER
WISSENSCHAFTS-VERLAG



**EUROPA-
INSTITUT**
Sektion Rechtswissenschaft
UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Werner Meng
Prof. em. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Georg Ress
Prof. Dr. Torsten Stein

Europa-Institut der Universität des Saarlandes
Sektion Rechtswissenschaft
Postfach 15 11 50, D-66041 Saarbrücken
Telefon: +49-(0)681-302 32 37 / Telefax: +49-(0)681-302 43 69
e-mail: zeus@europainstitut.de / Internet: <http://europainstitut.de>

Schriftleitung: Rüdiger Sailer (verantwortlich)

Lektorat: Claudia Bieber, Simone Reiß, Daniel Turchi

Redaktion: Sven Ballschmiede, Till Barleben, Claudia Bieber LL.M., Assoc. Prof. Dr. Jürgen Bröhmer, Dr. Christian von Buttlar LL.M., Prof. Dr. Christian Calliess M.A.E.S., LL.M.Eur., Karen Costa-Zahn, Gisela Elsner, Eileen Fuchs, Dr. Franz-Werner Haas LL.M., Prof. Dr. Michael Hahn LL.M., Stefanie Hiesinger, Christiane Hillesheim LL.M.Eur., Dr. Robin van der Hout LL.M., André Husheer, Dr. Kai-Michael König, Dieter Lang LL.M.Eur., Julia Legleitner LL.M.Eur., Dr. Christian Meiser LL.M., Elke Petersen LL.M., Rüdiger Sailer, Rupert Steinlein LL.M.Eur., Anne Thies LL.M., Dr. Jörg Ukrow LL.M.Eur., Dr. Nina Wolff LL.M.Eur., Inge Ziegler

© 2007 Europa-Institut der Universität des Saarlandes, Sektion Rechtswissenschaft

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber.

Manuskripte sind an das Europa-Institut der Universität des Saarlandes, z.H. der Schriftleitung, zu senden. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwerben die Herausgeber vom Verfasser alle Rechte, insbesondere auch das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Lizenzvergabe zu gewerblichen Zwecken sowie zur Publikation im Internet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder.

Die Zeitschrift für Europarechtliche Studien erscheint vierteljährlich. Der Preis für das Jahresabonnement beträgt 59 €, der Vorzugspreis für Studierende und Rechtsreferendare 35 €. Der Preis des Einzelheftes beträgt 16,90 €. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versandkosten von 8 € (Inland) und 13,40 € (Ausland) pro Jahr.

Eine Kündigung des Abonnements ist nur zum Jahresende möglich.

Satztechnik: Evelyne Engel, Universitätsdruckerei

Umschlaggestaltung, Entwurf Signet „ZEuS“: Hermann Koenen
Saarbrücken

Verlag und Anzeigenverwaltung: Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH
Axel-Springer-Str. 54 b, 10117 Berlin
Telefon: +49-(0)30-84 17 70-11, Fax: +49-(0)30-84 17 70-21
E-Mail: bwv@bwv-verlag.de
www.bwv-verlag.de

ISSN 1435-439X

Inhalt

Reinhard Quick

REGULATORISCHE ZUSAMMENARBEIT – ein Thema
für bilaterale Handelsverhandlungen oder gar für die WTO? 333

Bärbel Michèle Müller

REGIONALISMUS versus MULTILATERALISMUS –
MERCOSUR als Beispiel für regionale Handelsabkommen 353

Michael Reiertsen

Governing CONFLICTS of LAW:
Lex Posterior, Lex Specialis and the SWORDFISH CASE 387

Joachim Sanden

Die Koordinierung der EG-WIRTSCHAFTSPOLITIK nach den Vorschlägen
des EWSA zur OFFENEN METHODE 431

Jörn Sack

Die EU als DEMOKRATIE –
Plädoyer für eine europäische Streitkultur 457

